

Gemeinde: Was macht Gemeinde aus?

Gemeinde: EFG-O

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

Apostelgeschichte 2,37-47

Wie ist die Gemeinde, die Kirche in der Bibel entstanden?

- Petrus hat in der Pfingstpredigt Jesus als den Messias verkündet. Alle, die von diesem Evangelium berührt wurden, bilden die Kirche.
- Diese Menschen hatten ein tiefes Verständnis von ihrer Sünde und wollten sich ändern. Darum fragen sie Petrus, was sie tun sollen. Er ruft sie dazu auf, Buße zu tun und sich taufen zu lassen.
- Buße ist das Umkehren zu Gott. Dein ganzes Leben soll fortan auf Gott hin ausgerichtet sein.
- Muss ich getauft sein, um in den Himmel zu kommen? Die Taufe ist nicht zwingend notwendig, aber sie ist eine logische Konsequenz der eigenen Buße.
- Taufe ist ein Symbol für ein Begräbnis mit anschließender Auferstehung. In der Apostelgeschichte bilden Taufe und Buße eine sehr enge Einheit, die nicht getrennt werden kann.
- Das Evangelium rettet uns nicht von unseren normalen Lebenssorgen, sondern von unseren Sünden. Als Zeichen dafür, dass wir wirklich zu Gott gehören, erhalten wir den Heiligen Geist.
- Gott tut die Menschen, die zum Glauben kommen, zu einer Gemeinde hinzu.
- Die Gemeinde lässt sich an Hand von vier Kennzeichen erkennen:
 - Sie verharren in der Lehre der Apostel.
 - Sie hatten Gemeinschaft miteinander. Sie sorgten für die Bedürftigen ihrer Gemeinschaft.
 - Sie brachen gemeinsam das Brot.
 - Sie beteten viel.
- Gemeinde ist der Ort, wo Menschen miteinander lernen, sich um einander sorgen, zusammen das Brot brechen und beten.
- Deshalb sollst Du nicht als Solochrist leben, sondern Dich einer Gemeinde anschließen.